**Engelchen auf Madagaskar**

**Thematische Einheit**

***Was Sie brauchen***

*• Sitz- oder Stuhlkreis*

*• das Weltweit-Engelchen*

*• ggf. das „Paket von oben“*

*• ggf. Kinderglobus oder Weltkarte*

*• eine Papiergirlande (****s. S. 19****)*

*• ggf. Illustrationen, die auch im Paket sein könnten: Bild 1 (Dorf Soanihasina); Bild 2 (tanzende Kinder); Bild 3 (Weihnachtsfeier)*

*Download unter:* [***www.weihnachten-weltweit.de/madagaskar***](www.weihnachten-weltweit.de/madagaskar)

*• Gruppenleitung (GL), die auch das Weltweit-Engelchen spielt, unterhält sich mit dem En­gelchen und verstellt die Stimme, wenn das Engelchen spricht. Alternativ können Sie die Rollen auch auf zwei Personen aufteilen.*

*• Die GL kann die Antworten der Kinder mit eigenen Äußerungen unterstützen oder die Kinder direkt mit dem Engelchen in Kontakt treten lassen.*

*• Sie können die gesamte Einheit auf einmal mit den Kindern durchführen oder die einzel­nen Abschnitte über den Tag oder die Woche verteilt aufgreifen. Mithilfe der Illustrationen können Sie gut mit den Kindern an die bisher erzählten Teile der Geschichte anknüpfen.*

*Falls das „Paket von oben“ vom Grundbaustein zum Einsatz gekommen ist, befindet sich neben dem Engelchen auch die Papiergirlande im Paket und ggf. Ausdrucke der Illustratio­nen. Alternativ bringt das Engelchen diese mit in die Kita.*

*von Oben*

**Engelchen auf Madagaskar**

**E:** Hallihallo…. bin ich hier richtig in …. *(Name der Kita)?*

*Kinder antworten*

**E:** Super! Fürchtet euch nicht! Aber das wisst ihr ja schon. Ich freue mich so, dass ich euch gleich (wieder) gefunden habe. *(Diesen Teil können Sie ggf. weglassen, falls Engelchen das erste Mal in die Kita kommt:)* Ich hatte euch ja versprochen, im Advent wieder zu kommen. - Wisst ihr noch? Letztes Jahr habe ich euch von meinem Ausflug auf die große Insel Philippinen erzählt.

*ggf. Reaktionen der Kinder abwarten*

**GL:** Und, Engelchen, warst du dieses Jahr wieder irgendwo in der Welt unterwegs?

**E:** Na sicher, was denkst du denn. Ich habe euch doch mein Erdenwort gegeben, dass ich euch jedes Jahr eine Geschichte mitbringe. Und ihr wisst ja: Erdenwörter muss man halten.

**GL:** Erdenwort? Oh Engelchen – ich glaube du hast da mal wieder was verdreht.

**E:** Echt? Oh … wie heißt das noch?

**Kinder/GL:** …Ehrenwort!

**E:** Ach so, meine ich ja. Habe ich wahrscheinlich verwechselt, weil ich einmal fast um die

**Erde** geflogen bin. Ich wollte mal wohin, wo man sich jetzt nicht so dick anziehen muss und es auch an Weihnachten warm ist. Ist ja ziemlich kalt hier in Deutschland. Also bin ich in den Süden geflogen, nach Afrika.

**GL:** Und wo warst du da genau, Engelchen? Afrika ist ja groß – das ist ja ein ganzer Erdteil.

**E:** Stimmt, aber auf dem war ich eigentlich gar nicht, sondern daneben. Als ich so über Afrika geflogen bin, habe ich eine Insel im Ozean entdeckt: Sie ist ganz grün und schaut wie ein großes Blatt aus. Schaut mal, ich zeig es euch *(zeigt Madagaskar auf der Weltkarte).*

**GL:** Und was ist das für eine Insel?

**E:** Sie heißt Madagaskar. Wollen wir den Namen mal zusammen sagen: Ma – da- gas – kar.

*Kinder und GL sprechen es gemeinsam nach.*

**Engelchen entdeckt das Dorf Soanihasina**

**GL:** Engelchen, erzählst du uns ein bisschen von Madagaskar?

**E:**Ja, gerne. Also: Ich bin darüber geflogen: in manchen Gegenden ist es ganz trocken und heiß. Da haben die Menschen wenig zu essen. In anderen regnet es häufiger. Da gibt es ganz viele Blumen und Tiere, die ich noch nie gesehen habe. Kann ich auch nicht – die gibt es nämlich nur dort – und sonst nirgendwo auf der Welt. Echt toll! So viel zu schauen. Es war dort sogar im Dezember super warm.

**GL:** Und wo bist du dann gelandet, Engelchen?

**E:** Da waren ganz viele grüne Felder. Auf denen standen so Pflanzen mit langen, schmalen Blättern, die im Wind wie Wellen hin und her tanzen. Es war ein Reisfeld. Da habe ich mich auf ein Blatt gelegt und ein wenig mitgeschaukelt – und bin doch glatt eingeschlafen, so müde war ich. *(Engelchen legt sich flach und schaukelt ein wenig.)*

**GL:** Das hört sich echt gemütlich an, Engelchen.

**E:** Na ja, lange konnte ich nicht schlafen. Da waren viele Geräusche und Stimmen, dass ich bald wieder wach wurde. Ihr könnt euch ja denken, was ich da gleich gemacht habe, neu­gierig, wie ich bin.

*Kinder raten lassen.*

**E:** Klar, da musste ich gleich hin und nachschauen. Ich war ganz in der Nähe von ein paar Häusern gelandet. Die Häuser waren rotbraun und hatten ein Dach aus Stroh. Ein kleines Dorf und in dem war so richtig viel los. Ich habe dann erstmal für euch ein Bild gemacht. Wollt ihr es mal mit mir anschauen?

*GL und Kinder schauen das Bild an und beschreiben, was sie entdecken*

**E:** Super! Ihr habt ja richtig viel entdeckt! Mich haben vor allem die vielen Tiere überrascht. Es war ein richtiges Tierkonzert mit Gackern, Grunzen und Muhen. Das können wir hier eigentlich auch mal machen. Macht ihr mit?

*Die Kinder grunzen, gackern und muhen wie die Tiere. Dann fängt Engelchen leise an die Melodie von „Jingle Bells“ zu summen, alternativ wird die Melodie leise vom mp3-Player eingespielt.*

**GL:** Was ist das denn? Hört ihr es auch? Ist da Musik?

**E:** Ja, aus einem kleinen Haus hörte ich dieses bekannte Weihnachtslied. In dem Haus waren Kinder: Sie haben ganz fröhlich gesungen und sich dabei so bewegt… ein bisschen nach rechts, links und mit Winken *(Engelchen versucht zu tanzen.)*

**GL:** Was ist das denn, Engelchen?

**E:** Na, die Kinder konnten das viel besser als ich. Sie haben einen Tanz geübt zu dem Lied. Kennt ihr das Lied eigentlich auch?

*Kinder antworten lassen*

**E:** Ja, das ist sehr bekannt. Es war das Lied „Jingle Bells“. Das ist eigentlich nicht aus Madagaskar. Es wird überall auf der Welt gesungen und ist sehr beliebt durch die leicht-gängige Melodie. Sie haben es auf Madagassisch gesungen. So nennt man die Sprache, die die Menschen auf Madagaskar sprechen

**GL:** Ich glaube, das Lied kennen wir auch. Wollen wir mal den Refrain zusammen singen?

*Alle singen zusammen „Jingle Bells, jingle bells, jingle all the way!“ Singen Sie es gerne mit diesem deutschen Liedtext: „Jingle Bells, Jingle Bells, Weihnachten weltweit; niemand soll alleine sein, wir laden alle ein, yeah!“*

**GL:** Aber was war denn das für ein Tanzstudio, in dem du da gelandet bist, Engelchen?

**E:** Quatsch! Das war eine Schule für die erste Klasse. Sie war übrigens ganz schön dekoriert: Die Kinder haben aus Papier Girlanden gemacht und Blumen und Sterne. Richtig schön bunt. Ich habe euch eine Papiergirlande mitgebracht.

*GL und Kinder reichen die Papiergirlande herum*

**GL:** Engelchen, wir können deine Girlande hier bei uns aufhängen, dann haben wir auch ein bisschen was von deinem Weihnachten auf Madagaskar bei uns.

**E:** Oh, da freue ich mich! Solche Girlanden haben die Familien zuhause auch an ihren Weihnachtsbaum gehängt.

**GL:** Haben die Familien dort auch Tannenbäume?

**E:** Na fast. Also, keine echten. Sondern einen zum Zusammenbauen aus Plastik und Folie – sogar mit Schnee!

**GL:** Schnee im Sommer? Wie geht das denn, Engelchen? Da war es doch warm, hast du erzählt. Da schmilzt der Schnee doch. *(An die Kinder gewandt:)* Könnt ihr euch das erklären?

*Reaktionen der Kinder abwarten*

**E:** Ja, ganz genau – das war natürlich kein echter Schnee. Sondern ein Spray mit einer wei­ßen Masse, die nicht schmelzen kann. Schnee für alle Tage und für jede Temperatur sozusa­gen. Ganz schön praktisch.

**GL:** Woher weißt du das denn eigentlich alles, Engelchen? Haben dir das die Kinder in der Schule erzählt?

**E:** Nö, viel besser, ich habe es gesehen – bei Fanilo zu Hause.

**GL:** Und wer ist Fanilo? Und wie bist du zu ihm nach Hause gekommen?

**E:** Du stellst wieder Fragen! Dreimal darfst du raten. *(Zu den Kindern:)* Ihr könnt es euch bestimmt schon denken, oder?

*Kinder antworten lassen*

**Ein Weihnachtsfest für das ganze Dorf**

**E:** Richtig, Fanilo ist ein Junge, den ich in der Schule kennen gelernt habe. Mit dem bin ich dann nach Hause gegangen. Und da habe ich noch was Tolles erlebt, was ich euch erzählen muss.

**GL:** Was denn, Engelchen?

**E:** In dem kleinen roten Haus, in dem die Familie von Fanilo wohnt, war richtig die Bude voll.

**GL:** Und was wollten die da alle?

**E:** Die haben ihre Weihnachtsfeier geplant. Das ist auf Madagaskar so: Da kommen alle aus dem Dorf zusammen und feiern miteinander Weihnachten.

**GL:** Du meinst, sie haben alle zusammen in der Kirche Gottesdienst gefeiert, oder?

**E:** Nein, nein. Ich rede doch von der Feier mit Essen und so. Ich durfte übrigens auch mitkommen. Nach dem Gottesdienst in der Kirche sind wir alle zum Haus von Fanilos Familie gegangen. Einige Familien hatten Platten mit Essen dabei. Da war Reis mit Rindfleisch darauf.

Andere brachten einen Korb, in dem waren saftige Früchte: Mangos, Litschis und Pfirsiche. Und leckere madagassische Pfannkuchen gab es auch. Sie hießen Mofo Gasy *(sprich: Muf Gas)*. Mhm, müsstet ihr auch mal probieren!

**GL:** Oh gerne, Engelchen! Aber sag mal, war das nicht ein bisschen eng in dem Haus?

**E:** Na ja, schon ein bisschen. Weil es oft regnet zu der Zeit, haben sie lieber innen geplant. Aber eigentlich war es richtig gemütlich. Alle haben gegessen, durcheinander geredet und auch gute Wünsche ausgetauscht.

**GL:** Das klingt ja nach einem richtig schönen Fest, Engelchen!

**E:** War es auch. Und was ich ganz toll fand: Nicht nur die Erwachsenen haben ihr Essen geteilt – sondern auch die Kinder ihre Süßigkeiten! Alle haben mitgeholfen, damit jede und jeder Weihnachten richtig feiern kann.

**GL:** Das war ja wirklich eine besondere Weihnachtsfeier. Vielen Dank, Engelchen, dass du heute wieder bei uns gewesen bist und uns so viel erzählt hast von Weihnachten auf Madagaskar.

*Alle verabschieden Engelchen und singen gemeinsam das Lied Weihnachten Weltweit. (Das Lied können Sie hier herunterladen oder online anhören:* [*www.weihnachten-weltweit.de/lieder*](www.weihnachten-weltweit.de/lieder)*)*

**Aktionstipps zum Anknüpfen an die Geschichte in der Kita:**

Engelchen erzählt, dass viele Familien zusammen Weihnachten feiern auf Madagaskar. Überlegen Sie mit den Kindern, mit wem sie zusammen Weihnachten feiern. Legen Sie ein braunes Tuch als Tischplatte in die Mitte. Jedes Kind bekommt eine Papierfigur oder auch eine Spielfigur, darf diese auf das braune Tuch stellen und dazu erzählen, wo und mit wem es Weihnachten feiert.

Wenn Sie eine ausführlichere Einheit dazu machen möchten, können die Kinder den „Tisch ihres Weihnachtsfestes“ auch auf ein Bild malen lassen.

Kommen Sie mit den Kindern ins Gespräch über die unterschiedlichen Arten Weihnachten zu feiern. Mögliche Gedanken dazu können sein:

•• Bei uns ist Weihnachten oft ein Familienfest. Man besucht die Verwandten oder die Großfamilie kommt zum Feiern zusammen. Wer gehört bei uns zur Familie? Auf welche Gäste oder Besuche freuen wir uns schon?

•• Auf Madagaskar feiern alle zusammen. Was ist schön an dieser Art Weihnachten zu feiern?

•• Wie ist das mit den Menschen, die allein sind und keine Familie haben? Auf Madagaskar sind auch sie eingeladen. Wie wünschen wir es uns? Was können/wollen wir für sie tun?

Planen Sie ggf. mit den Kindern ein gemeinsames Fest in der Kita oder eine Aktion (siehe auch **S.20**).